



Hartmannbund-Hauptversammlung 2014

Beschluss Nr. 7

Am Versorgungsbedarf kalkulierte verbindliche Personalschlüssel im ärztlichen und pflegerischen Dienst

Der Hartmannbund fordert die politisch Verantwortlichen und die Krankenhausträger auf, aus Gründen der Patientensicherheit und zum Schutz der Mitarbeiter verbindliche am Versorgungsbedarf kalkulierte Personalschlüssel für den ärztlichen und pflegerischen Dienst zu schaffen.

Begründung:

Jede Unterbesetzung von Abteilungen führt zu einer Gefährdung der Gesundheit von Patienten und Mitarbeitern. Vergleichbar der Luftfahrt ist eine „Mindestbesetzung“ erforderlich, um Leistungen sicher zu erbringen. Die Arbeitsbelastung ist eine wichtige Determinante der Behandlungsqualität im Krankenhaus. Eine hohe Belastung der Mitarbeiter korreliert mit abnehmender Patientensicherheit und geringerer Arbeitszufriedenheit. Eine mögliche Abhilfe kann das Vorhalten einer Personalreserve sein.

Berlin, 25. Oktober 2014